

Absender: Vorname / Nachname / (E-Mail)
Straße / PLZ / Ort

Regionalverband Hochrhein Bodensee

Im Wallgraben 50

79761 Waldshut-Tiengen

Tel. 07751 9115-0 / Fax 07751 9115-30 / E-Mail: beteiligung@hochrhein-bodensee.de

Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens / Teilfortschreibung 3.2 Windenergie des Regionalplans Hochrhein-Bodensee / im Bereich der Kommunen Öhningen/Singen (VRG W 50 „Breitloh“)*, Moos/Öhningen/Singen (VRG W 51 „Ewigkeit-Schienerberg“)*, Gaienhofen, Moos, Öhningen (VRG W 52 „Rammental“)

Begründung: Schutz von Vogelarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich Einwände gegen den Teilregionalplan Windkraft des Regionalverbandes.

Zwar weist Ihre strategische Umweltprüfung die benannten Vorranggebiete im Zusammenhang mit dem Schutzgut Tier als konfliktbehaftet bis sehr konfliktbehaftet aus und empfiehlt eine Konfliktlösung durch den Vorhabenträger, geht aber weiter nicht auf den artenschutzrechtliche Belange ein.

Die Planung liegt überwiegend in einem sehr großen, zusammenhängenden Waldgebiet. Es ist der Lebens- und Jagdraum vieler Greifvogelarten wie Milan, Turm- und Baumfalke, Sperber und Wespen- und Mäusebussard, Uhu und Kornweihe. Der Wald bietet diesen Vögeln ideale Horsthabitats. Die hohe Dichte von windkraftempfindlichen Arten wurde in ornithologischen, naturfachkundlichen Gutachten mehrfach belegt.

Die landschaftliche Struktur mit ihren großen Waldflächen, ihren Wiesenflächen und Äckern, angrenzenden Streuobstwiesen sowie dazwischen gelagerten Busch- und Baumstreifen bietet einen vielseitigen Lebensraum für Klein- und Großvögel, auch bieten die großräumigen Acker- und Wiesenflächen ein ideales Nahrungsrevier zahlreicher Vogelarten.

Der Standort im Wald birgt zudem ein besonderes Risiko für dort lebende Fledermausarten. Auch ist die Funktion der Hochflächen für den Fledermauszug nicht grundlegend erforscht.

Durch den geplanten Standort und der Aufstellung von Windkraftanlagen sind diese Vogelarten und Fledermäuse massiv gefährdet. In diesem Gebiet wurden Vogelbeobachtungen und naturfachkundliche Untersuchungen durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass in diesem Gebiet eine hohe Dichte von windkraftempfindlichen Arten vorhanden ist.

Eine Planung, die diese Erkenntnisse nicht berücksichtigt, darf nicht weiterverfolgt werden.

Ich bitte Sie um eine schriftliche Antwort zu meiner Stellungnahme an meine o.a. Adresse.

Mit freundlichen Grüßen,

Ort, Datum

Unterschrift

- | |
|---|
| <input type="checkbox"/> Gebiet VRG W 50 (Öhningen/Singen) * |
| <input type="checkbox"/> Gebiet VRG W 51 (Moos/Öhningen/Singen) * |
| <input type="checkbox"/> Gebiet VRG W 52 (Gaienhofen/Moos/Öhningen)* |
| (*) bitte ankreuzen, für welches Gebiet die Stellungnahme ist
/ ohne Kreuz gilt sie für alle Gebiete |